

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 25.

Dresden, am 27. März

1872.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. März 1872.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvertrag Nr. 358—373. — Entschuldigungen. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über die Petition des Härbers F. M. Schurig und 72 Genossen in Großröhrsdorf, die Schaffung eines Gesetzes über Benutzung der fließenden Gewässer, und eine Anschlußpetition des Fabrikanten G. Gebler und 30 Genossen in Bretzig, Hauswalde und Ohorn, denselben Gegenstand betreffend. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition F. W. Kaiser's und Genossen zu Dresden, die Abänderung des Executionsverfahrens im Civilprocesse betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend (Punkt I—VI), sowie über den Antrag der Abgg. Stauß und Genossen, die Uebelstände auf dem Bahnhofe zu Altenburg betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsidient von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, Geh. Finanzrath Wilke und Regierungsrath Meusel, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsidient von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Es ist zunächst das Protokoll der letzten Sitzung zu verlesen. Ich ersuche den Herrn Secretär von Schüß, dies zu thun. (Geschicht.)

L. R. (1. Abonnement.)

Hatemand gegen das soeben verlesene Protokoll etwas einzuwenden? — Da das nicht der Fall zu sein scheint, so erkläre ich dasselbe für genehmigt. — Zur Mitvollziehung des Protokolls ersuche ich den Herrn von Ferber und Herrn Präsident Dr. Sickel.

(Geschicht.)

Ich bitte den Secretär von Schüß, im Vortrage aus der Registrande fortzufahren.

(Nr. 358.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 8. März 1872, die fortgesetzte Berathung über den Bericht bezüglich des neuen Volksschulgesetzentwurfs betreffend.

(Nr. 359.) Dergleichen vom 9. d. M., die fortgesetzte Berathung über den nämlichen Bericht betreffend.

(Nr. 360.) Dergleichen vom 11. d. M., dasselbe betreffend.

(Nr. 361.) Dergleichen vom 12. d. M., dasselbe betreffend.

Präsident von Zehmen: Sämtliche erwähnte Protokollextracte der Zweiten Kammer sind bereits der Deputation übergeben worden, welche mit der Berathung des Schulgesetzes beauftragt ist.

(Nr. 362.) Petition der Gemeinden Friesen, Obermylau und Neumark i. B. um Aufhebung der Verpflichtung der Gemeinden zum Schneeausswerfen auf den Chausseen.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die zweite Deputation gelangt.

(Nr. 363.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist gestern gedruckt und vertheilt worden und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 364.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 12. März 1872, die Berathung des Berichts der